

Schlimmere Händel entstanden unter dem Urenkel des Glabazsch, nämlich unter dem Burggrafen Christoph v. Dohna, Landvoigt der Oberlausitz.⁸ Am 19. Aug. 1549 ließ derselbe nämlich durch seinen Zöllner (Martin Tuchscher) beim Dresdner Amte einen neuen Zolltarif einreichen und verlangte zugleich, der Amtschösser solle von Amts wegen darüber wachen, daß von den Fuhrleuten das Geleit nach diesem Tarif gegeben werde. Aber bald klagten die Fuhrleute, daß der neue Tarif mit dem alten nicht übereinstimme. Desgleichen beschwerte sich nicht nur (1557) der Rath zu Frankfurt an der Oder beim Kurfürst von Sachsen, daß den Frankfurter Fuhrleuten jetzt 21 Pf. von jeder Tonne Frachtgut über den gewöhnlichen Zoll abverlangt werde, sondern auch (1559) der Rath zu Freiberg, daß die dasigen Fuhrleute jetzt ein Königsbrücker Geleit zahlen sollten, während dies früher nie der Fall gewesen sei, wie denn in der That alle die Bergstädte Zollfreiheit zu besitzen behaupteten. Fuhrleute aus dem Meißnischen, die seit 30, ja 60 Jahren diese Straße gefahren waren, sagten, vom Dresdner Rath amtlich befragt, aus, daß sie allerdings nie mehr, als 4 Pf., höchstens 1 Gr. vom Wagen Geleit gegeben hätten. Nur fremde Fuhrleute zahlten einen ziemlich ansehnlichen Zoll.⁹

Ketthe vnde libin getruwenn, Nemlichin Grauen ernste von Glichin, herren zcu Blandenhayn, Hoffemeister, Ern Johannsen Magdeburg, Thumprohiste zcu Numburg, Canczler, vnde Ern Diterich von Milticz, Ritter, zwoyschin dem Edeln Ern Labazsch v. Dohnn von des zcollis wegin zcu königßbrücke vff eyner, Heinrichin Leymigeren von der von Nurembergk, der Kouffmanne vnde furlute wegen, die die selbigen strasen pflegen zcu buwen vnde den zcoll alhier zcu Dresden zcu gebin, uff die andern sitten, grüntlich beredt vnde betedinget habin, Inmassin hirnach folgit.“

⁷ Bier- und fünfspännige Wagen zahlen 10 meißn. Groschen; 7—9spännige 20 Gr.; jede Scheibe Wachs 4 Gr.; das Fuder Leder 8 Gr.; je drei Stücke Tuch 1 Gr.; der Ochse 2 Pf. „als das von alders herkommen ist.“

⁸ Fast alles Folgende ist dem oben angeführten Aktenstücke entlehnt.

⁹ „Königsbrücker Geleit alhier von der Brücke, was außserhalb des Fürstenthumbß kombt.“ Ein Wagen Wachs 12 Gr.; Ge-